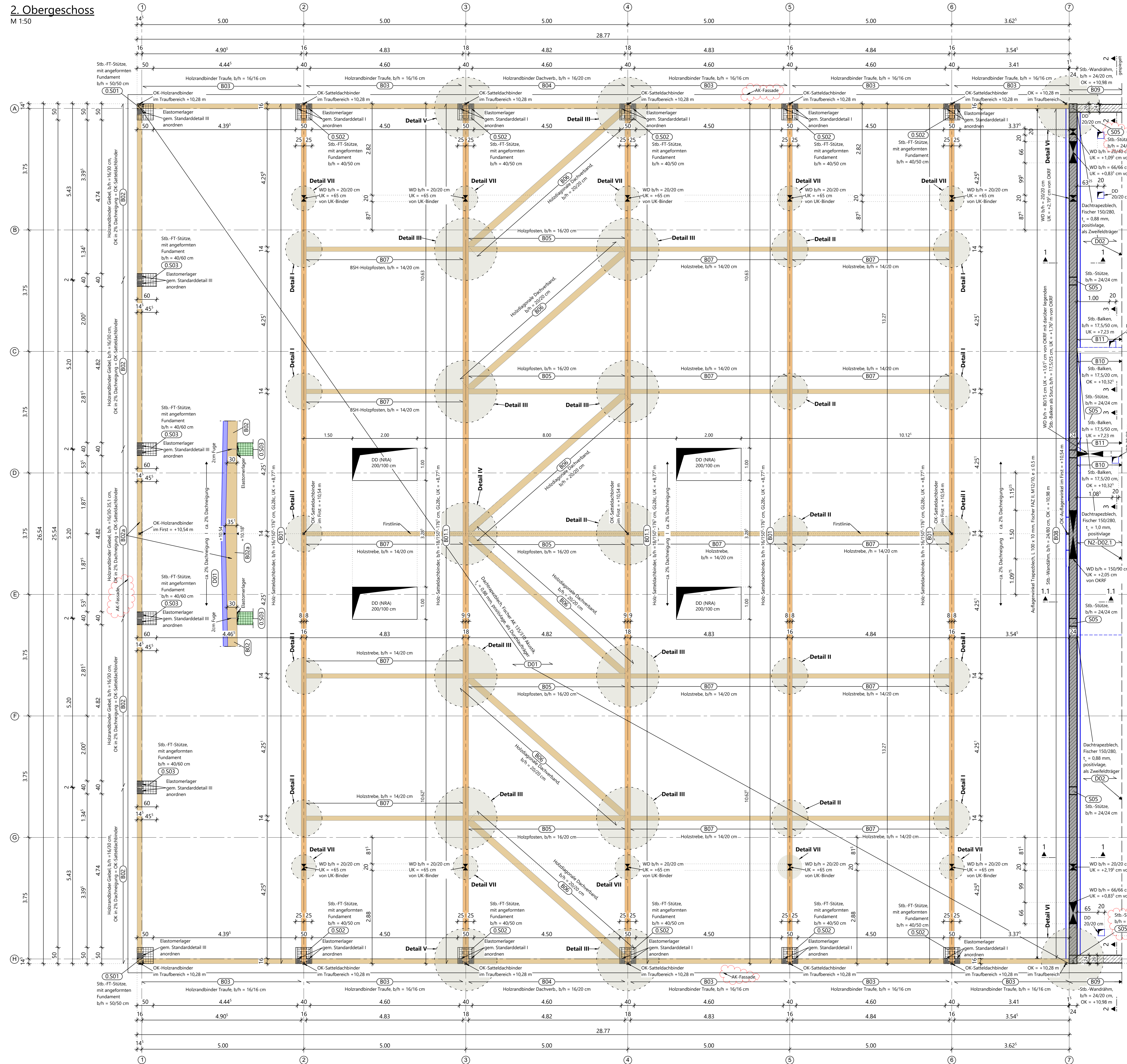
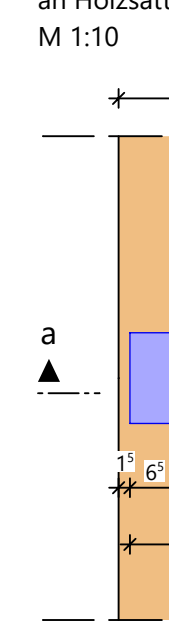


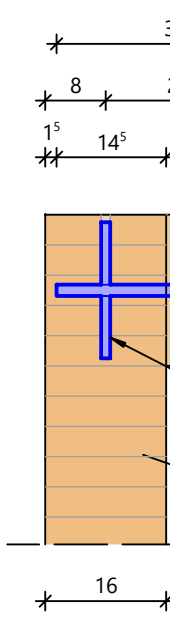
2. Obergeschoss
M 1:250



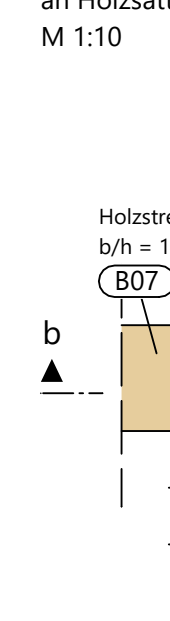
Detail I
Anschluß Holzstrebe
an Holzstahlschinder
M 1:10



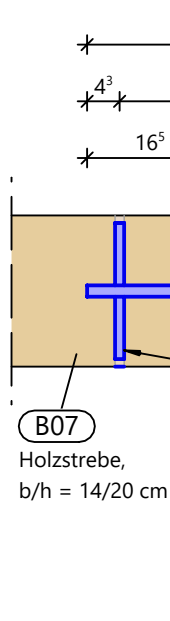
Schnitt a-a



Detail II
Anschluß Holzstrebe
an Holzstahlschinder
M 1:10



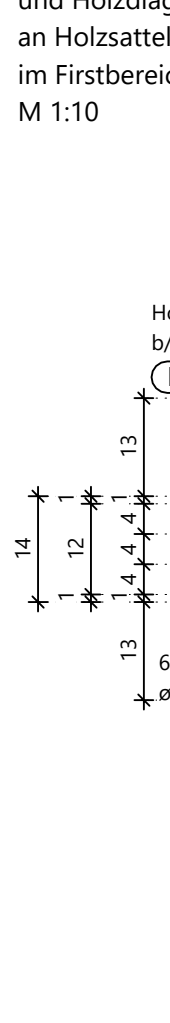
Schnitt b-b



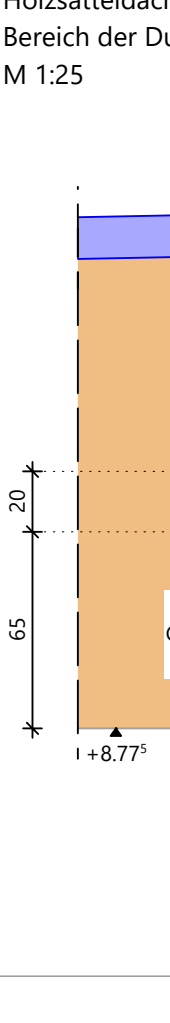
Detail III
Anschluß Holzstreben
und Holzdiagonalen
an Holzstahlschinder
M 1:10



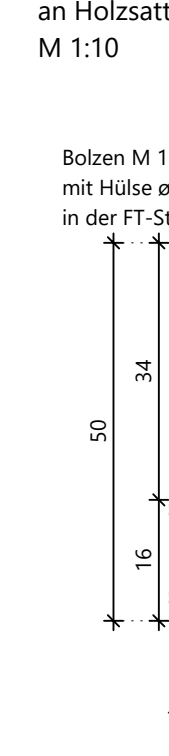
Detail IV
Anschluß Holzstreben
und Holzdiagonalen
an Holzstahlschinder
im Firstbereich
M 1:10



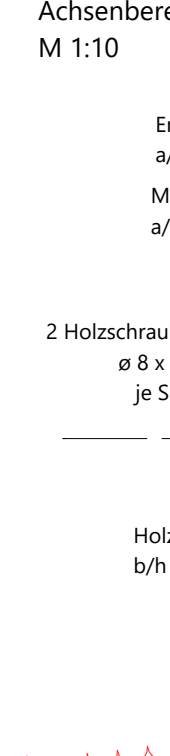
Detail VII
Verstärkung
Holzstahlschinder
Bereich der Durchbrüche
M 1:25



Detail V
Anschluß Holzständer
an Holzstahlschinder
M 1:10



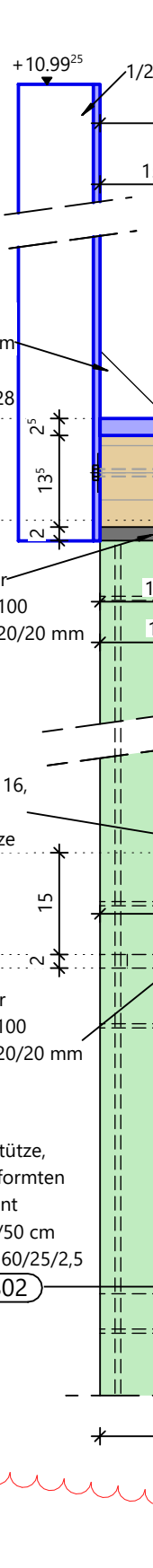
Detail VI, Draufsicht
Anschluß Holzständer
an Holzstahlschinder
M 1:10



Standarddetail I
Anschluß Holzstrebe
an Holzstahlschinder
im Traufbereich
M 1:10



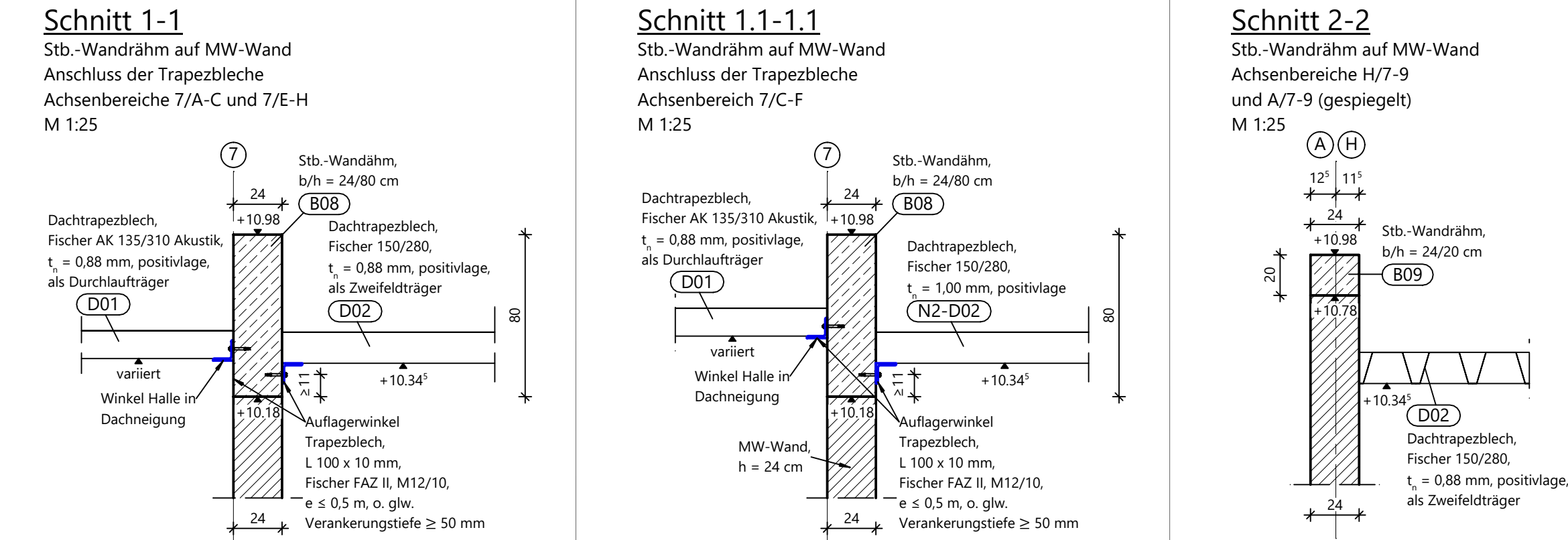
Schnitt c-c



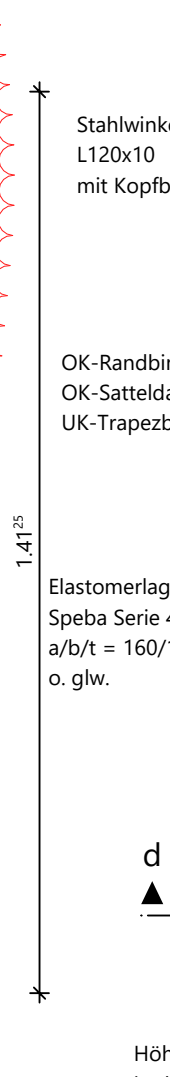
Standarddetail II
Anschluß Holzstreben
an Holzstahlschinder
im Firstbereich
M 1:10



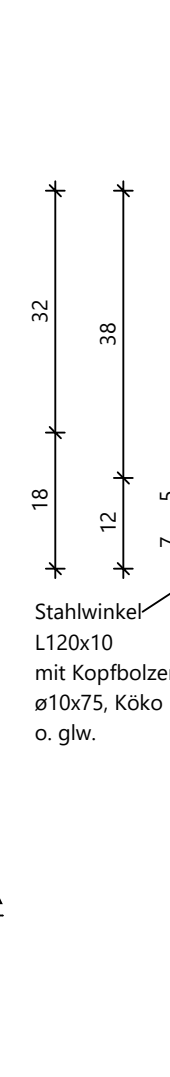
Alle Positionen 2. ...



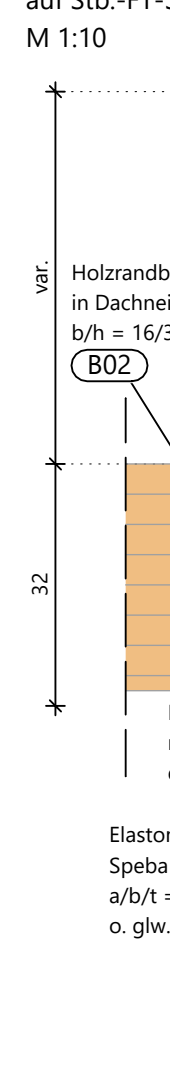
Standarddetail III
Anschluß Holzstrebe
an Holzstahlschinder
M 1:10



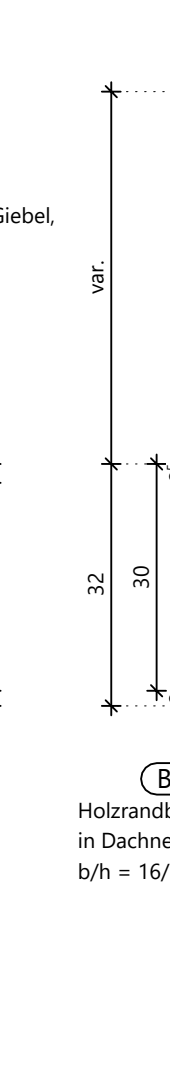
Schnitt d-d



Standarddetail IV
Anschluß Holzständer
an Holzstahlschinder
M 1:10



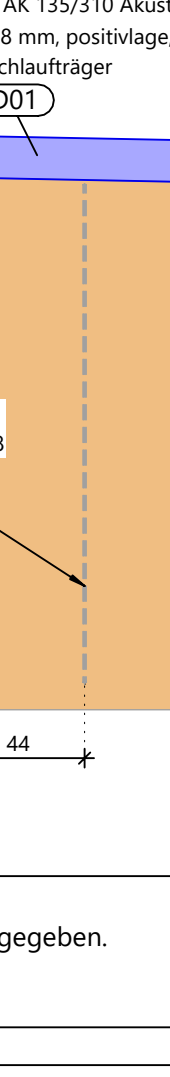
Schnitt e-e



Standarddetail V
Anschluß Holzstrebe
an Holzstahlschinder
M 1:10



Schnitt f-f



Korrosionsschutz Stahlbau:
Für den Stahlbau ist ein geeignetes Beschichtungssystem gem. DIN EN ISO 12944-5:2008 unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen gem. Vorgabe Bauteilgruppe / Ausarbeitung zu berücksichtigen.
Für Stahlbauten im Außenbereich kann alternativ auch eine Feuerverzinkung gem. DAB-Richtlinie 03-2:2009 und DIN EN ISO 1461:2009 hergestellt werden, ggf. auch ein Duplexsystem gem. DIN EN ISO 12944-5:2008.

Nichttragende Innenwände / Leichwände:
Nichttragende Wände sind nicht originaler Bestandteil des Tragwerks und werden ggf. nicht oder nur teilweise dargestellt. Als Mauerwerkswand werden sie gemäß DIN EN 1996 und DGM Merkblatt „Nichttragende innere Trennwände aus Mauerwerk“ errichtet. Eine besondere Kennzeichnung werden nichttragende Wände teilweise als leichte Trennwände (GL-Bauweise) oder aus Mauerwerk erstellt.
Die vollständige Darstellung ist den Architekturplänen zu entnehmen!
Das Wandgewicht nichttragender Wände darf erreicht. Für 50 kg/m² nicht überschreiten. Unplanmäßige Auflastungen auf Decken etc. sind nicht zulässig.
Nichttragende Wände aus Mauerwerk sind im Verband mit den tragenden Wänden herzustellen. Nichttragende jedoch gleichmäßig ausstufende (Trenn-) Wände werden mit „AT“ bezeichnet und dürfen nicht ohne statischen Nachweis errichtet werden. Alle nichttragenden Wände sind mit flechtigen Wand- und Deckenschlüssen auszuführen. Beim Aufbauen der nichttragenden Mauerwerkswände ist die oberste Schicht über alle Geschosse auszuführen. Der Einbau der letzten Schicht darf erst nach Fertigstellung des gesamten Rohbaus erfolgen! Die Grenzabmessungen nichttragender Wände gemäß EC6 respektive DIN 4103 und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen sind zu gewährleisten.

Verbindungsmitel:
Schnäbel: Feuerzink (4) nach DIN EN ISO 10684:2004
Betonbinder: Im Innenbereich galvanisch verzinkt (ggf. gem. Zulassung)
Im Außenbereich in nichtrostender Ausführung (44) gem. Zulassung

Durchbrüche:
Durchbrüche > 20/20 cm bzw. > 20 cm werden nur dargestellt, wenn sie statisch relevant sind. Alle anderen Durchbrüche < 20/20 cm bzw. < 20 cm sind den Fachplanungen zu entnehmen.
(BD) Bodenplattenbruch; (FB) Fundamentausparung; (FA) Wandausparung; (WD) Wanddurchbruch; (KB) Kernbohrung; (DD) Deckendurchbruch; (WS) Wandschlitz; (WA) Wandausparung; (DS) Deckenschlitz; (DA) Deckenausparung; (KZ) Kernbohrung

Hinweis zu Durchbrüchen in nichttragenden Wänden:
Durchbrüche in nichttragenden Wänden sind den Architekturplänen bzw. der SD-Planung zu entnehmen!

Farblegende:
Alle rechnerischen Nachweise der FT-Stützen, die Erarbeitung und Detaillierung von Anschlüssen, Festlegungen der Bauteilverbindungen sowie die zugehörigen Werkpläne und Detailzeichnungen sind im Zuge der Werkplanung durch die ausführende Herstellerfirma zu erarbeiten. Sind für das Aufstellen der Konstruktion bzw. sind während der einzelnen Bauzustände technische Nachweise zu erbringen, sind diese ebenfalls durch die ausführende Herstellerfirma zu liefern.

Stahlbeton-Bauteile:	Betongüte	Expositions-kategorie	Feuchtigkeits-kategorie
Stützen	C 25/30	XC1	WO
Balken	C 25/30	XC1	WO
FT-Stützen	unter GOK C 35/45	XC2	WF
über GOK	C 35/45	XC1	WF

Betonstahlkorrosion: B 500 A nach DIN 488

Bereich	Eigengewicht	Auflast / Installation / PV-Anlage	Nutzlast / Kategorie
Dach-Trapzeblech, Achse 1-7	35/10/25 kg/m²	S-W	S-W
Dach-Decke (Auflage), l = 16 m	400 kg/m²	S-W	S-W
Dach-Trapzeblech, Achse 7-9	35/20/25 kg/m²	S-W	S-W

Legende	Prüfung / Freigabe:
Stahlbeton C25/30, wenn nicht anders angegeben	Hautechniker (TGA)
aufgehende Stahlbetonbauteile	Architekt
Stahlbetonfertigteil C35/45, wenn nicht explizit angegeben	
trag. Mauerwerk - KS-L-P-SFK 12 DBM, Rohdicke des Schallschutznachweises	
Mauerwerk, nicht tragend (NT), Öffnungen gem. Vorgabe Architektur	
Stahl S235 JR, wenn nicht anders angegeben	
Brettschichtholz BSH GL24c, wenn nicht anders angegeben	
Brettschichtholz BSH GL28c, wenn nicht anders angegeben	
FST	
Fertigstütze	
Änderungen nicht abgestimmt, Klärungsbedarf	
Änderungen des letzten Index, abgestimmt	

Ausführungszeichnungen des Architekten / Fachplaner beachten!
Alle Maße sind vom Unterraum zu prüfen!
Sturz- und Brüstungshöhen nach Angabe Architekt, wenn nicht explizit angegeben!

Vorliegende Planung / Entwurfsplanung	PLANINHALT	BLATT-NUMMER	DATUM
assmann architekten GmbH	Grundriss 1.OG	706_5_...GR_01_101_01	09.07.2026
assmann architekten GmbH	Grundriss 2.OG	706_5_...GR_02_102_01	09.07.2026
assmann architekten GmbH	Dachaufsicht	706_5_...DA_02_103_01	09.07.2026
assmann architekten GmbH	Schnitt A-A Schnitt B-B	706_5_...S_01_200_01	09.07.2026

Änderungen	Index:	Datum:	gez.:	Inhalt / Planänderung:
	00	23.07.2026	mju	Einstausgabe
	01	06.08.2026	yhe	Änderung gem. Anpassung Fassadensystem

12-23015 731_5_...SP_02_002_01
Neubau Beach-Volleyball-Halle Münster

Tragwerksplanung
LPH 5 - Ausführungsplanung



Bauherr	Stadt Münster, Dezernat V/Sportamt
Baugrundstück	Höflingeweg 1, 48153 Münster Post 02514925219
Generalplanung	assmann GmbH Baroper Straße 237, 44227 Dortmund Fon 0231.75445-0
Planverfasser	assmann architekten GmbH Kardinal-vom-Galen-Ring 55, 48149 Münster Fon 0251.6096300
Architekt	assmann architekten GmbH Baroper Straße 237, 44227 Dortmund Fon 0231.75445-0
Planinhalt	Schalplan 2. Obergeschoss Halle

Planinhalt	Planinhalt	Datum	Maßstab	Gez.	Form:
731_5_...SP_02_002_01	01	06.08.2026	1:10/25/50	mju	890x1400mm

VORABZUG